

Herr Wachall eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung im Schulungsraum der Feuerwehr in der Großwaldhalle. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Der Ortsrat beschließt einstimmig die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil)
- 2 Bebauungsplan "Engelsheck" im Ortsteil Eiweiler - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0077/17
- 3 Verwendung Orsratsbudget 2017
- 4 Seniorennachmittag am 05.11.2017
- 5 Volkstrauertag 2017
- 6 Stand der Planungen zur 800-Jahr-Feier 2018
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.05.2017 (nichtöffentlicher Teil)
- 9 Alter Friedhof Eiweiler
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil)

Herr Schenk bemängelt bei der Niederschrift vom 17. Mai 2017, dass die im 2. Absatz genannte Frau Kerstin Schäfer ebenfalls Mitglied des Gemeinderates sei und daher entsprechend zu benennen sei. Er bittet darum, dies noch nachträglich zu korrigieren.

Einstimmiger abgeänderter Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil) wird in der abgeänderten Fassung einstimmig angenommen.

zu 2 Bebauungsplan "Engelsheck" im Ortsteil Eiweiler - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: BV/0077/17

Der Vorsitzende erläutert im Groben den Sachverhalt und klärt noch einige anstehende Fragen hinsichtlich der umliegenden Eigentümerverhältnisse, der möglichen Zufahrten und des Parkplatzes.

Herr Schenk spricht einen möglichen Kreisverkehr im Kreuzungsbereich B 268 und Reisbachstraße an und möchte durch das Vorhaben die zukünftige Möglichkeit eines Kreisels nicht verbaut bekommen.

Gemeinderatsmitglied Herr Hill bittet die Verwaltung darum, den Ortsrat darüber zu informieren, was mit der Fläche vor dem Haus Böhmer zukünftig geschehen soll. Was ist mit der Überplanung an dieser Stelle genau gemeint und wie soll diese dann im Endeffekt aussehen?

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Eiweiler beschließt einstimmig:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Engelsheck“ im Ortsteil Eiweiler im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB
2. Die Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung und Begründung
3. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die parallele Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

zu 3 Verwendung Orsratsbudget 2017

Herr Ortsvorsteher Wachall informiert über das momentane Restbudget in Höhe von 4.064,47 € und erläutert, für das Geld noch verwendet werden soll. Für den Seniorennachmittag müsse man mit 1.200,00 € rechnen, für die Martinsbrezeln mit 400,00 € und für die Zahlungen an die Vereine zwischen 1.400,00 und 1.500,00 €

Herr Schenk möchte wissen, wie sich der Betrag von 629,00 € zusammensetzt und der Vorsitzende erklärt dass dieser aus den Geldern für die Vorlagenerstattung des Neujahrsempfangs, Kosten hinsichtlich der Geschichte Geißler, Getränke bei der Buchvorstellung sowie den Pralinenpräsenten für den Chor Intervall resultiert.

Herr Paul zählt die Vereine auf, die mit jeweils 150,00 € bedacht werden sollen:

- Jugendblasorchester
- Förderverein Dependance Eiweiler
- Chor Intervall
- Musikverein Eiweiler Jugend
- Kirchenchor
- Chorgemeinschaft Heusweiler-Eiweiler
- SC Eiweiler Jugend
- TV Eiweiler Jugend
- Schützenverein Eiweiler Jugend
- Chor 92 Herz

Herr OV Wachall schlägt vor, den Verein für Industriekultur und Geschichte ebenfalls mit 100,00 € für die Arbeit hinsichtlich der Erstellung der Festschrift „800 Jahre Eiweiler“ zu bedenken.

Der Restbetrag von rund 700,00 € soll ins neue Jahr mitgenommen werden, um ihn dort im Rahmen der 800-Jahr-Feier zu nutzen.

Der Ortsrat Eiweiler beschließt bei einer Enthaltung, das Ortsratsbudget wie besprochen einzusetzen.

Herr Schenk enthält sich der Stimme wegen dem Einwand von Herrn Jansen, dass der Verein für die Erstellung der Festschrift mit 2.000,00 € in Vorlage getreten sei, weshalb er der Meinung sei, dass diesbezüglich etwas geschehen müsse. Herr Ortsvorsteher Wachall erläutert das Vorgehen bei der Festschrift und dass der o. g. Betrag allein aus dem Erlös der Werbeanzeigen in der Schrift bereits gedeckt würde. Herr Jansen erklärt kurz, wie die Finanzierung zustande kam und wie die Angelegenheit mit Herrn Wachall im Voraus geklärt wurde.

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung:

Der Ortsrat Eiweiler beschließt das vorhandene Ortsratsbudget der vorherigen Absprache entsprechend zu verwenden.

zu 4 Seniorennachmittag am 05.11.2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Seniorennachmittag am 05.11.2017 stattfinden und um 15:00 Uhr beginnen würde. Er erläutert kurz den wesentlichen Teil des Ablaufes. Anschließend erklärt er, wie der Aufbau am 03.11. und am 04.11. erfolgen wird und bittet die Ortsratsmitglieder am 03.11. ab 16:00 Uhr zu helfen. Ebenso spricht er den Ablauf der Verteilung der Lose am Seniorennachmittag an.

Herr Weber ist am Aufbautermin verhindert.

zu 5 Volkstrauertag 2017

Herr OV Wachall informiert, dass die Volkstrauertagfeier am 19.11.2017 um 11:30 in der kath. Kirche in Heusweiler im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes

begangen werden soll, wobei er kurz darlegt, wer an der Gestaltung des Programmes beteiligt sein wird. Im Anschluss findet eine Prozession zum Friedhof Heusweiler statt, wo die Kranzniederlassung erfolgen soll.

Darüber hinaus erklärt er, dass es jedem Ortsrat überlassen bleibt, auf dem jeweiligen Friedhof ebenfalls ein passendes Gesteck aufzustellen.

zu 6 Stand der Planungen zur 800-Jahr-Feier 2018

Herr OV Wachall teilt mit, dass die Festschrift mit einer Stückzahl von insgesamt 1.000 vorgesehen sei. Außerdem wolle man Einkaufstaschen produzieren, die auf der Vorderseite das Eiweiler Viadukt und auf der Rückseite diverse Motive von Eiweiler aufweisen würde.

Anschließend gibt er die feststehenden Termine für hinsichtlich der unterschiedlichen Veranstaltungen im Rahmen der 800-Jahr-Feier bekannt:

- 12.01.2018: Neujahrsempfang in der Braustube der Großwaldbrauerei mit speziell für diesen Anlass gebrautem 800-Jahr-Bier (Zaubertrank)
- 15.03.2018, 18:00 Uhr: Vortrag in der Braustube über die Großwaldbrauerei
- 14. + 15. 4.2018: Mittelaltermarkt auf dem Platz vor der Halle in Eiweiler, koordiniert durch Herrn Sascha Jablosnki, wobei bereits 23 Anmeldungen vorliegen würden
- 01. – 03. 06.2018: Die geplante Großveranstaltung auf dem Platz vor der Halle mit einem ca. 1.000 Personen fassendem Großzelt, eigentlich eine Kirmes jedoch in diesem Jahr ohne Fahrgeschäfte
- 01.06.2018: Ein Ort musiziert mit diversen Vereinen.
- 02.06.2018: Schulfest, Dauer circa bis 17:00 Uhr, anschließend Konzert einer namhaften Band, wobei hier die entsprechenden Verträge noch nicht „im Trockenen“ wären
- 03.06.2018: Oktoberfest mit passendem Feeling mit den Bubacher Dorfdudlern, welche bis zum Nachmittag spielen würden
- 10.06.2018 Sommerfest des Kindergartens
- August 2018 ADAC Oldtimerrallye vor der Halle
- 19.08.2018 Musikalische Martine im Wengenwald
- 25.08.2018: Jubiläumsfeier in der Scheune mit dem Chor Intervall
- 02.10.2018: SC Eiweiler 90 Jahrfeier
- 04.11.2018: Seniorennachmittag

- 09.12.2018: Seemannsweihnacht in der kath. Kirche Eiweiler mit Shanty-Chor

Herr Hill lobt die geplanten Angebote und möchte wissen, ob die logistische Planung der erforderlichen Parkplätze bedacht wurde.

Herr Wachall antwortet, dass dies noch mit dem Laminatpark und dem Gewerbepark Eiweiler zu klären sei.

Herr Jansen teilt mit, dass Herr Paul Johann sich angetragen habe beim Vortrag am Seniorennachmittag behilflich zu sein. Auf seine Frage, wie man die Schulen noch mehr involvieren könne, verweist der Vorsitzende auf dem Termin am 09. Oktober 2017.

Herr Jansen teilt schließlich noch mit, dass der Verein für Industriekultur und Geschichte e. V. eine historische Postkarte und u. U. sogar eine eigene Briefmarke plane.

Herr Schenk fragt an, ob die Einweihung des Sportplatzes integriert werden könne. Herr Wachall erwidert, dass dies dem Sportverein überlassen sei.

Herr Hill erklärt, dass es toll wäre, dass alle Musikvereine integriert seien, allerdings vermisse er den Kirchenchor in der Planung.

Herr OV Wachall erwidert, dass von dieser Seite noch niemand auf ihn zugekommen wäre, der Kirchenchor sich jedoch gerne noch einbringen könne. Herr Wachall bittet die Ortsratsmitglieder sich an den verschiedenen Festen zu präsentieren bzw. mitzuhelfen.

Herr Schenk spricht den Gnadenhof der Familie Braun an. Der Vorsitzende erwidert, dass die obige Aufzählung nur ein Teil zusätzlich zu den ansonsten, alljährlich stattfindenden Feste wäre.

zu 7 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 7.1 Beteiligung der Naturschutzbeauftragten an Ortsratssitzungen

Herr Hill regt an, die Naturschutzbeauftragte zu den Ortsratssitzungen einzuladen.